

EIN JEDE
PFLANZUNG,
SO NIT VOM
HIMMELSCHEN
VATTER
GEPFLANZT IST,
WIRD
USGERÜTET.

Samstag, 30. März 2019, 18 h
Einladung zur Eröffnung der
Ausstellung zur Reformation
im Kreuzgang des Grossmünsters

Zwischentöne der Reformation
Dr. Stefan Grotefeld, Zürcher Landeskirche.
Martin Rüschi, Pfarrer am Grossmünster,
Präsidium Zwingliverein. Anne-Chantal
Rufer, gasser derungs, Szenografie.
Christian Uetz, Lyriker. «Hoboecken Dans»
spielt Melodien aus der Reformationszeit.
Apéritif im Kreuzgang.

Das Projekt des Zwinglivereins sucht an diesem stillen und auch manchen Zürcherinnen und Zürchern nicht bekannten Ort verschiedene Aspekte der Reformation einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln. Die Interventionen im Kreuzgang des Grossmünsters rücken das gedruckte Wort in den Mittelpunkt. So lädt der neu inszenierte Ort anhand von Wörtern, Texten und Zitaten dazu ein, sich mit der Reformation und ihren Auswirkungen auseinanderzusetzen.

Zwingliverein gegründet 1897

Gefördert und im Rahmen von ZH-REFORMATION.CH:



Stadt Zürich

reformierte
kirche kanton zürich

Zürich,
Switzerland.

reformierte
kirche zürich
stadtverband

ZH-REFORMATION.CH